



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 20.05.2009, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 23.04.2009
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1 **Vorlage:** I/010/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Jahresrechnung 2008 für das Treuhandvermögen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 11.1 **Vorlage:** BV/173/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage "Kupferhammerweg" der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung "Kupferhammerweg" zur Straßenbaubeitragsatzung)
- 11.2 **Vorlage:** BV/143/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt
2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde
- 11.3 **Vorlage:** BV/152/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
1. Änderung zur Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde
- 11.4 **Vorlage:** BV/148/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst
Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde zu den Mitgliedschaften in Einrichtungen, Vereinen etc., die keine Unternehmen sind oder keine eigene Rechtspersönlichkeit haben
- 11.5 **Vorlage:** BV/104/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion Freie Wähler
Bearbeitung von Grundsatzfragen der lokalen und regionalen Wirtschaftsförderung - vorübergehende Kapazitätserhöhung im Amt für Wirtschaftsförderung
- 11.6 **Vorlage:** BV/155/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE
Novellierung des Sozialpasses der Stadt Eberswalde
- 11.7 **Vorlage:** BV/167/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst
Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des von der TWE GmbH betriebenen Sportzentrums Westend

11.8 **Vorlage:** BV/181/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport

Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt Eberswalde (Konjunkturpaket II)

TOP 1

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Boginski, eröffnet die 7. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde um 18.00 Uhr.

TOP 2

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift der 6. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4

Herr Boginski teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vom Dezernat II zu den Anfragen von Herrn Richter bzgl. der BV/150/2009 im Hauptausschuss am 23.04.09 vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Weiterhin informiert Herr Boginski, dass die schriftliche Beantwortung von Herrn Gatzlaff zu der Anfrage von Herrn Eydam in der Hauptausschusssitzung am 23.04.09 bzgl. des offenen Briefes zum Umgang mit den finanziellen Mitteln aus dem Konjunkturpaket II vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass Unterlagen der TWE vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder zur Beschlussvorlage BV/167/2009 verteilt wurden.

TOP 5

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Es erfolgten keine Wortäußerungen.

TOP 77.1 Herr Boginski informiert darüber, dass:

- die konstituierenden Sitzungen der Beiräte stattgefunden haben
- die erste Sitzung des Zoobeirates stattgefunden hat
 - . er die Meinung des Landrates über die Öffentlichkeit der Sitzungen des Zoobeirates unterstützt
- die Verwaltung alle Beiratsvorsitzenden und die Fraktionsvorsitzenden zum 10.06.2009 eingeladen hat.

7.2 Neubau einer Feuerwache in Eberswalde

Herr Landmann informiert über den Sachstand des Neubaus der Feuerwache der FFW Eberswalde am Standort Bergerstraße/Grabowstraße und dessen Alternativstandort Schneidemühlenweg

- Probleme mit den in der Nähe befindlichen Eigentümern und der Firma CORONA
 - . erhebliche Beeinträchtigungen, wirtschaftliche Verluste der Betroffenen
 - . Betroffene wollen sich mit rechtlichen Mitteln wehren
- intensive Gespräche mit den Betroffenen wurden geführt
- Verwaltung schlägt neuen Standort vor, der stark gewerblich geprägt ist
- Termin der Meldung über die Maßnahme bei der Kommunalaufsichtsbehörde 29.05.09
- die auszufüllenden Formulare beinhalten auch die Flurstücksbezeichnung

7.3 Streiks der Erzieherinnen in Deutschland

Herr Gatzlaff informiert über den Streik der Erzieherinnen im westlichen Teil der Bundesrepublik

- . mögliche Ausdehnung der Streiks auf die neuen Bundesländer auch auf Eberswalde
- . Verwaltung ist darauf vorbereitet; wird bei Bedarf Notdienste einrichten

TOP 8**TOP 8.1**

Vorlage: I/010/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung 2008 für das Treuhandvermögen

Die Hauptausschussmitglieder haben die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 9

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

9.1 Frau Oehler fragt und informiert:

- dass bzgl. des Zoobeirates ihr eine Information vorliegt, dass die Kreistags-Fraktion DIE LINKE für die Geschäftsordnung

eine Änderung vorsehen wird und bittet darum, dass die Verwaltung bzw. die Fraktionen, welche Vertreter im Zoobeirat haben, sobald wie möglich Kontakt aufnehmen sollten

Herr Boginski wird sich diesbezüglich mit dem Landrat in Verbindung setzen.

9.2 Herr Sachse fragt:

- nach der Art der Herstellung des Platzes bzgl. der Abrissfläche der A.-Einstein-Schule; da ein Sportplatz und kein Kinderspielplatz benötigt wird

Herr Landmann teilt mit, dass auf dieser Fläche ein Platz mit Sportmöglichkeiten hergestellt wird.

9.3 Herr Triller fragt:

- Herrn Boginski, wie er seine Aufgabe als Vorsitzender des Hauptausschusses versteht, da es seiner Meinung nach in den letzten Sitzungen des Hauptausschusses zu einer Vermischung der Funktion als Vorsitzender und die des Bürgermeisters kam (Moderation der Sitzungen - Einbeziehung der Verwaltungsmeinung in die Sitzung).

Herr Boginski erklärt, dass in der Kommunalverfassung geregelt ist, wie der Vorsitzende den Hauptausschuss zu führen hat. Das entbindet ihn aber nicht davon, eine eigene Meinung zu vertreten.

- den Geschäftsführer der TWE, Herrn Schaefer, bzgl. des Verkaufes einer Fläche von 20.0000 m² an den Investor zum Bau eines Futtermittelbetriebes
 - . war der Verkauf ein Verlustgeschäft oder Geschäft mit positivem Saldo
 - . sind Grundstückspreise realisiert worden, die den gewerblichen Grundstückspreisen entsprechen
 - . wie hoch sind die Aufwendungen, die die TWE tätigt, um einen Gleisanschluss und eine Verladeanlage zum Hafen für den Investor herzustellen.

Herr Boginski schlägt vor, die Fragen von Herrn Triller bzgl. der TWE im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten. Die Hauptausschussmitglieder zeigen sich damit einverstanden.

TOP 10

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11**TOP 11.1****Vorlage:** BV/173/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt

Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage "Kupferhammerweg" der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung "Kupferhammerweg" zur Straßenbaubeitragsatzung)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.04.2009 (Beschlussnummer: BV/128/2009) aufzuheben.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage „Kupferhammerweg“ der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung „Kupferhammerweg“ zur Straßenbaubeitragsatzung).

TOP 11.2**Vorlage:** BV/143/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt

2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kalkulation 2008/2009 der Marktgebühren zur Kenntnis.

TOP 11.3**Vorlage:** BV/152/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport**1. Änderung zur Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Punkt 3 „Zuwendungsempfänger“ der Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde vom 25.04.2008 wie folgt zu ändern:

„Zuwendungsempfänger sind Vereine, Stiftungen, Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche und Fördervereine von Schulen, diese müssen als gemeinnützig anerkannt sein. Antragsberechtigt ist der Verein, die Stiftung, Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche vertreten durch eine vertretungsberechtigte Person oder ein vertretungsberechtigtes Organ. Diese/s zeichnet für die sachgerechte Verwendung der Mittel entsprechend dem Antrag sowie für den Nachweis der Verwendung verantwortlich.“

TOP 11.4**Vorlage:** BV/148/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde zu den Mitgliedschaften in Einrichtungen, Vereinen etc., die keine Unternehmen sind oder keine eigene Rechtspersönlichkeit haben**

Frau Stüber weist darauf hin, dass in der Anlage auf S. 2 der Jugendhilfeausschuss des Kreistags Barnim und der Unterausschuss Jugendhilfeplanung nach § 78 KJHG aufgeführt sind und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Verwaltung dort Mitglied ist.

Herr Boginski erklärt, dass die Verwaltung eine Überprüfung der Anlage vornehmen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde weiterhin in allen

sonstigen Einrichtungen und Vereinen, die **keine Unternehmen** sind (z. B. gemeinnützige eingetragene Vereine) oder keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, in denen die Stadt aber Mitglied oder tätig ist.

In diesen Fällen ist der Bürgermeister auch berechtigt, Aufgaben an Beschäftigte der Stadt zu delegieren soweit dem keine gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen entgegenstehen.

TOP 11.5

Vorlage: BV/104/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion Freie Wähler

Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftragter"

Herr Boginski teilt mit, dass zur Beschlussvorlage ein Änderungsantrag von der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim und deren Beantwortung vom Steuerungsdienst vorliegt.

Des Weiteren informiert Herr Boginski, dass von der Fraktion Freie Wähler eine Neufassung der Beschlussvorlage BV/104/2009 „Bearbeitung von Grundsatzfragen der lokalen und regionalen Wirtschaftsförderung – vorübergehende Kapazitätserhöhung im Amt für Wirtschaftsförderung“ vorliegt.

Abstimmungsergebnis zur Neufassung der Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadt Eberswalde stärkt die Kapazitäten zur Bearbeitung von Grundsatzfragen im Amt für Wirtschaftsförderung durch Schaffung einer neuen Stelle „Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung“.
2. Der Stellenplan wird wie folgt geändert:
 - 80.00.001 Neu: E14 (statt bisher E13)
 - 80.00.003 Neu: E13 (statt bisher E11)
 - 80.00.006 zum 01.12.2012
 - 80.00.008 Neue Stelle in E11
3. Dem Stelleninhaber 80.00.001 werden ab dem 01.06.2009 Aufgaben gemäß Vergütungsgruppe Ib/Fallgruppe 1a der Vergütungsordnung zum BAT übertragen (entspricht Entgeltgruppe E14).
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Stelle 80.00.003 unverzüglich ein öffentliches Stellenausschrei-

bungsverfahren selbstständig nach dem Prinzip der Bestenauslese durchzuführen, und den Stadtverordneten den Besetzungsvorschlag (einschließlich Information über alle Bewerber) zum nächstmöglichen Termin zur Entscheidung vorzulegen.

5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, über den Zeitpunkt der Besetzung der Stelle 80.00.008 in Abhängigkeit von der Entwicklung der städtischen Finanzen selbst zu entscheiden.

TOP 11.6

Vorlage: BV/155/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Novellierung des Sozialpasses der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass im Beschlussvorschlag das Datum „30.06.2009“ in „30.09.2009“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Richtlinie zur Beantragung eines Sozialpasses bis zum 30.09.2009 dahingehend zu novellieren, dass der Kreis der Anspruchsberechtigten an die aktuellen Entwicklungen angepasst wird. Dies betrifft Bürgerinnen und Bürger, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe (SGB XII) beziehen bzw. deren Bedarfsgemeinschaften sowie Anspruchsberechtigte, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.
2. Der Sozialpass wird in Eberswaldepass umbenannt.
3. Die Stadtverwaltung setzt sich bei kommerziellen Veranstaltungen der Kultur-, Kunst- und Sportszene im Vorfeld mit den jeweiligen Anbietern ins Benehmen, um diese Veranstaltungen nach Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer des Eberswaldepasses zu ermäßigten Eintrittspreisen anzubieten.

TOP 11.7**Vorlage:** BV/167/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des von der
TWE GmbH betriebenen Sportzentrums Westend**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den in den Anlagen 1 - 3 vorgeschlagenen Änderungen der Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna im Sportzentrum Westend, der Entgeltordnung des Sportzentrums Westend der Technische Werke Eberswalde GmbH nach Kategorien und der Entgeltordnung für Sport- und Schwimmhalle zu.

TOP 11.8**Vorlage:** BV/181/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport**Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt Eberswalde (Konjunkturpaket II)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur bereitgestellten zusätzlichen Mittel zur Realisierung der in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen zu verwenden.
2. Die haushaltsrechtliche Einordnung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2009 und in den Haushaltsplan für 2010, ausnahmsweise und nur notfalls auch noch für den Haushaltsplan 2011.
3. Sollten die bereitgestellten Mittel dafür nicht ausgeschöpft werden oder sollte sich herausstellen, dass ein Teil der unter 1. vorgeschlagenen Maßnahmen nicht im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes förderfähig ist, soll die Verwaltung andere Vorhaben aus der Liste der Ersatzmaßnahmen (Anlage 2) auswählen und darüber zeitnah informieren.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um
18.50 Uhr.

gez. Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

gez. Schilling
Schriftführerin

Anwesenheitsliste:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Christoph Eydam
Jürgen Kumm
Hardy Lux
Ingo Naumann
Volker Passoke
Wolfgang Sachse
Götz Trieloff
Albrecht Triller
vertreten durch Eckhard Schu-
bert
vertreten durch Conrad Morgen-
roth
Vertreten durch Sabine Stüber
- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann
Dr. Gunther Prüger
vertreten durch Martin Ritt-
meier
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Barbara Bunge
Uwe Birk
Jenny Seiffert
Britta Stöwe
- **Gäste**
Dr. Ilona Pischel
Horst Schaefer
Zu TOP 9.3 und 11.7